



Die Vorstandsschafft des MSC Gaildorf (von links): Jürgen Jäckel, Sven Wolpert, Sven Lichtwark, Petra Raaf, Ursula Brokop, Michael Windmüller, Nico Stimpfig, Vereinschef Ralf Schweda, Julian Pichler, Marco Hohloch und Stephan Jäckel. Privatfoto

# Jubiläums-Moto-Cross im Blick

## Hauptversammlung des MSC Gaildorf bestätigt Vereinschef Ralf Schweda im Amt

Bei der Hauptversammlung des MSC Gaildorf, die Vereinschef Ralf Schweda im Amt bestätigt, richtete sich der Blick auf das 50. Moto-Cross. Manfred Glaser wurde zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

PETRA RAAF

**Motorsport.** Bei der Hauptversammlung des MSC Gaildorf hob der Vorsitzende Ralf Schweda nicht nur den sportlichen Höhepunkt, die Moto-Cross-Veranstaltung hervor. Vielmehr betonte er auch die vielen anderen Aktivitäten, an denen der MSC teilnahm oder die der Verein ausrichtete. Als Beispiel nannte er die Skiausfahrt nach Hopfgarten, wie auch den Ausflug zum Supercross nach Stuttgart. Nach langer Pause gab es auch wieder einen Ausflug über zwei Tage, der nach Garmisch-Patenkirchen führte. Den hatte Stephan Jäckel organisiert, dafür dankte ihm Schweda besonders.

Auch Sportleiter Michael Windmüller konnte positiv über das Clubjahr 2012 berichten. Wieder unternahm der Club verschiedene Besuche bei anderen Moto-Cross-Veranstaltungen im In- und Ausland. „Es zeigte sich, dass der MSC Gaildorf auf sehr hohem Niveau und mit großer Professionalität arbeitet und sich hinter den andern Veranstaltern nicht verstecken muss.“ Dies habe auch der ADAC so gesehen: Der Gaildorfer Club wurde erstmals in der ADAC-Masters-Serie zum Veranstalter des Jahres gewählt. Wind-



Sie wurden bei der MSC-Hauptversammlung geehrt (von links): Manfred Glaser, Marco Schmelcher und Rudi Eisemann zusammen mit Ralf Schweda.

müller zog positiv Resümee zum Moto-Cross 2012: Nachdem das Training für jedermann bereits bei widrigen Wetterverhältnissen stattfand – sich aber trotzdem 90 Teilnehmer auf die Strecke wagten – hatte der MSC auch am Renn-Wochenende zunächst mit dem Wetter zu kämpfen. Nach heftigen Regenfällen in der Nacht zum Sonntag wurde das Wetter immer besser und gegen Mittag strömten die Zuschauer auf die „Wacht“. „Ein Faktor für die sehr guten Besucherzahlen war auf jeden Fall der Auftritt von Ken Roczen.“ Windmüller ging auch auf die Clubmeisterschaft der Sportfahrer ein. Zum zweiten Mal in Folge holte sich Peter Amberger, Deutscher Meister und Vizeeuropameister in der Veteranenklasse, den

Titel. Er verwies in der internen Wertung Lukas Kengeter und Kerstin Schmidt, die Deutsche Enduromeisterin, auf die Plätze 2 und 3.

Auf ein aus finanzieller Sicht solides Jahr 2012 konnte Schatzmeister Sven Lichtwark zurückblicken. So konnte der Club seine Verbindlichkeiten weiter verringern, „was nicht zuletzt auf die in jeder Hinsicht erfolgreiche Moto-Cross-Veranstaltung zurückzuführen ist“.

Vor den Wahlen kündigte Schweda an, dass er das Amt des Vorsitzenden nur noch für ein Jahr alleinverantwortlich wahrnehmen werde. Die Zusammenarbeit mit Promotern und Verbänden gestalten sich zunehmend schwieriger. Dazu komme die berufliche Veränderung, die weniger Zeit für die Ver-

einarbeit lasse. Die turnusgemäß zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die MSC-Vorstandsschafft: Ralf Schweda (Vorsitzender), Petra Raaf (Schriftführerin), Sven Lichtwark (Schatzmeister), Michael Windmüller (Sportleiter), Nico Stimpfig (Jugendleiter), Julian Pichler (stellvertretender Jugendleiter) sowie die Beisitzer Ursula Brokop, Marco Hohloch, Jürgen Jäckel, Stephan Jäckel und Sven Wolpert.

Abschließend gab Schweda einen Ausblick auf das Clubjahr 2013. Im Mittelpunkt dabei die bevorstehenden Jubiläumsveranstaltung, das 50. Gaildorfer Moto-Cross. Das Veteranenrennen könne im Rahmen der ADAC-Masters-Serie nicht in der Form ausgetragen werden, wie der MSC Gaildorf dies geplant hatte. Schweda bedauerte, dass der ADAC dem Wunsch des MSC, in diesem Jahr auf der „Wacht“ nur zwei Klassen auszurichten, nicht nachkommen konnte. „Trotz allem werden wir uns für das Jubiläum noch etwas Besonderes ausdenken“, versprach Schweda. Das Konzept, das Helferfest und die Jahresfeier im Oktober zusammen zu veranstalten, habe sich im vergangenen Jahr erneut bewährt und man werde das auch hier beibehalten.

Der MSC Gaildorf konnte bei seiner Hauptversammlung auch wieder langjährige Mitglieder ehren. Seit 50 Jahren beim MSC dabei ist Manfred Glaser. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 40 Jahre Vereinstreue wurde Rudi Eisemann und für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Marco Schmelcher geehrt.